



Beim Voltigieren geht's rund!





Eltern: lassen los
Kinder: heben ab
Urlaub: ROBINSON

*0,06 € pro 30 Sek.

Wenn Ihre Ansprüche hoch sind,
sollten Ihre Freiräume ruhig
noch etwas größer werden.
Nehmen Sie sich mehr Zeit dafür.

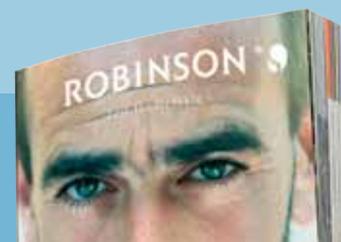
Den neuen Katalog erhalten Sie in Ihrem
Reisebüro mit dem TUI Zeichen oder un-
ter 01803-45 64 44*

www.robinson.de

ROBINSON[®] 

Zeit für Gefühle

World of  TUI



Voltigieren heißt, turnerisch-gymnastische Übungen auf dem Pferd auszuführen. Das Zusammenwirken von Pferd, Longenführer und Voltigierer ist Grundvoraussetzung zur Ausübung dieses Sports, denn alle drei bilden im Voltigieren eine Einheit.

Das Voltigieren umfasst Bewegungen und Übungselemente aus dem Turnen, der Gymnastik und der Sportakrobatik. Diese werden als Einzel- und Partnerübungen gezeigt und können zu fließenden Bewegungsfolgen kombiniert werden.

Entsprechend dem Können und Ausbildungsstand der Voltigierer wird im Unterricht im Schritt und Galopp voltigiert. Im Turniersport werden nach den Wettkampfregeln alle Übungen auf dem galoppierenden Pferd auf der linken Hand gezeigt.

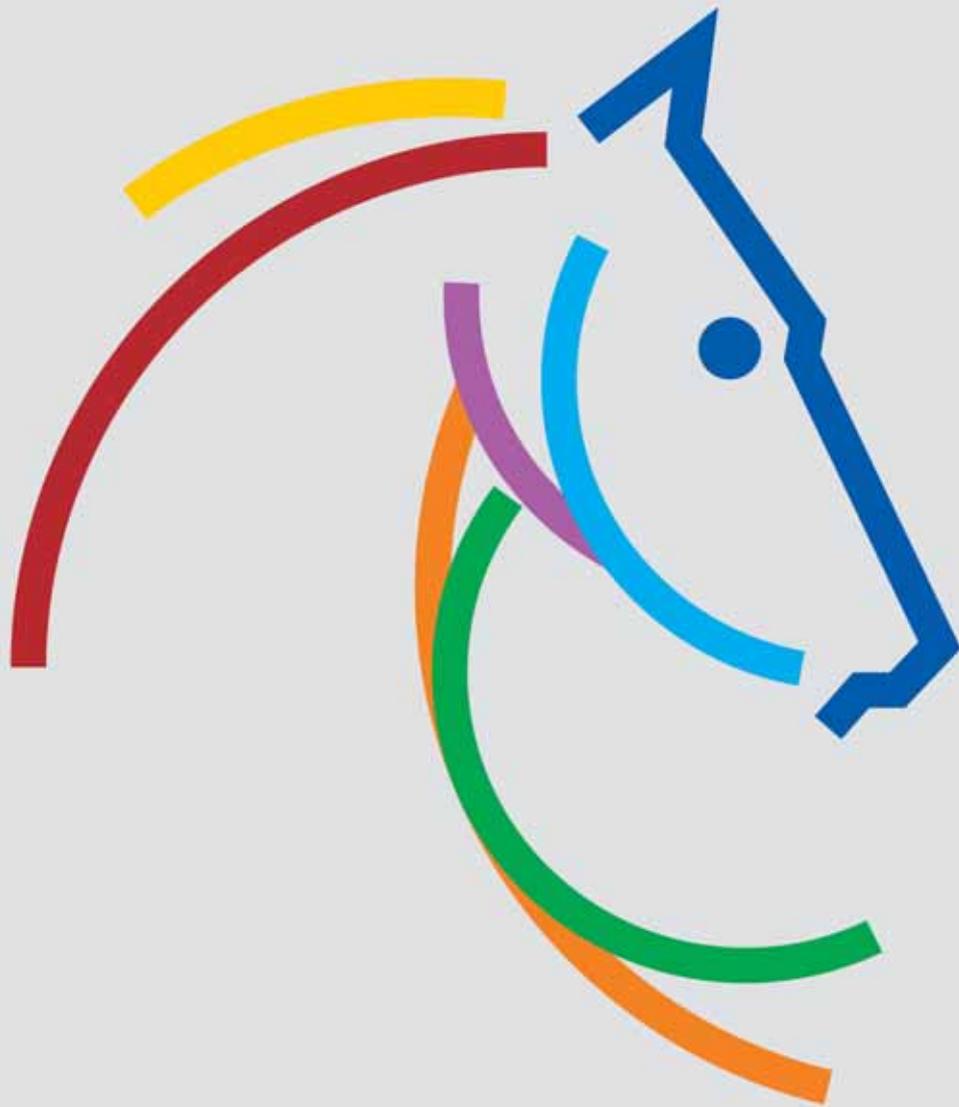


Voltigieren ist sehr vielseitig

- Es besteht aus drei Disziplinen: Einzel-, Doppel- und Gruppen-voltigieren.
- Es ist eine hervorragende Bewegungsschulung mit hohem Erlebniswert.
- Es schult das Sozialverhalten in der Gruppe.
- Die positiven erzieherischen Werte des Sports werden besonders für das heilpädagogische Voltigieren sowie im Schulsport und in Ferienfreizeiten genutzt.
- Voltigieren erfüllt für Kinder und Jugendliche eine wichtige hinführende Funktion zum Pferdesport.
- Für Erwachsene steht die Verbesserung von Gewandtheit und der Fitness im Vordergrund.
- Für leistungs- und wettkampf-orientierte Sportler steht ein vielseitiges Turnierangebot zur Verfügung.



Voltigieren - Was ist das?



FEI World Equestrian Games
www.Aachen2006.de



22. August - 03. September 2006



Die Wurzeln des Voltigierens lassen sich aus den Vorübungen für das Reiten herleiten. In allen Kulturen, in denen das Pferd eine Rolle spielte, wurden Geschicklichkeitsübungen auf dem Pferd trainiert. Die Ritter des Mittelalters mussten das Auf- und Abspringen auf das Pferd teilweise in voller Rüstung üben. Erst in der Renaissance, mit ihren weitreichenden Veränderungen im Militärwesen, der Kultur, der Wissenschaft und dem höfischen Leben, entwickelte sich das Voltigieren zum Sport und zur Bewegungskunst, damals „volte sive giri“ genannt.

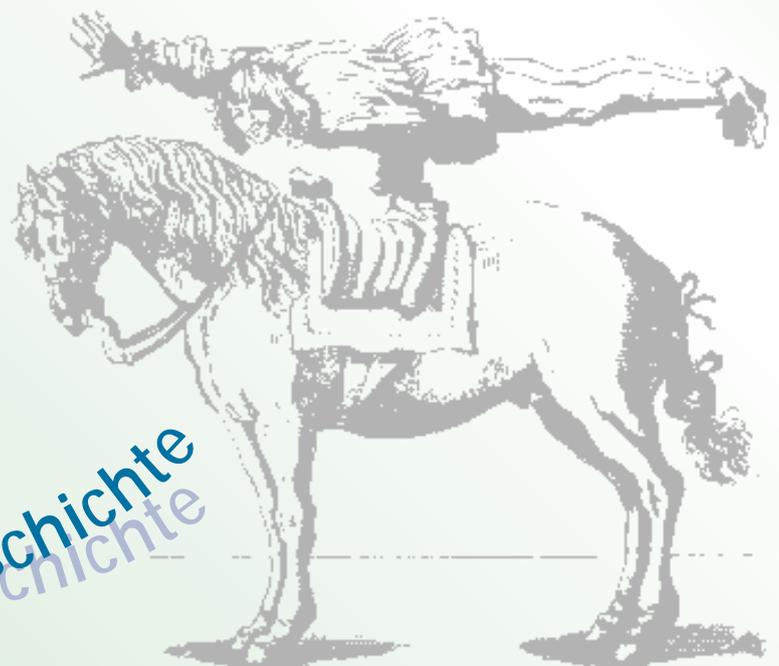
Im 17. und 18. Jahrhundert stieg die Bedeutung des Voltigierens als Unterrichtsfach an den Ritterakademien. Dort wurden junge Adelige neben dem Fechten, Reiten und Tanzen auch im Voltigieren unterrichtet.

Im 19. Jahrhundert wurde das Voltigieren fester Bestandteil der Kavallerieausbildung. 1920 in Antwerpen war die Disziplin „Kunstreiten“ das erste und bisher einzige Mal im Programm der Olympischen Spiele. Soldaten mussten in einer Einzel- und einer Mannschaftswertung Übungen sowohl im Stand als auch im Galopp auf dem Pferd vorführen.

Entwicklung des Wettkampfsports
Der Voltigiersport hat sich von den Anfängen bis heute zu einer modernen Sportart mit einem vielseitigen Angebot sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport entwickelt: von einer spielerischen Grundschulung auf dem Pferd bis zu ausgefeilten, akrobatischen Bewegungsgestaltungen im Leistungssport. Seit etwa 1950 wird das Voltigieren in Deutschland wettkampfmäßig betrieben. Im Jahr **1963** die **erste Deutsche Meisterschaft** im Gruppenvoltigieren in Wiesbaden ausgerichtet. Ein großer Höhepunkt war die Vorstellung von 5 Voltigiergruppen bei der Schlussfeier der **Olympischen Spiele in München 1972**.

1983 erhielt der Voltigiersport seine internationale Anerkennung durch den Weltverband (FEI). Mit der ersten **Europameisterschaft 1984** in Ebreichsdorf in Österreich und der ersten **Weltmeisterschaft 1986** in Bulle in der Schweiz wuchs die Verbreitung und Anerkennung des Voltigiersports auf internationaler Ebene. Deutschland war auch mehrmals Ausrichter von Europa- und Weltmeisterschaften.

Die **Weltmeisterschaft im Jahr 2000 in Mannheim** erregte in der Öffentlichkeit und bei den Medien große Aufmerksamkeit! Sie war ein großartiges Fest des internationalen Voltigiersports mit spannenden Wettkämpfen, die über 20.000 Zuschauer und Fans mit Begeisterung verfolgten. Auch 2006 bei den **World Equestrian Games in Aachen** wird das Voltigieren wieder Tausende Zuschauer in seinen Bann ziehen!



Ein Blick in die Geschichte
Ein Blick in die Geschichte

Der Breitensport wird groß geschrieben

Voltigieren steht Interessierten aus allen Bevölkerungsschichten offen. Es ist hervorragend geeignet, Kinder und Jugendliche auf attraktive, spielerische Art an den Umgang mit dem Pferd zu gewöhnen. Sie gewinnen Vertrauen und lernen Verantwortung auch für ihren Partner Pferd zu übernehmen.

Wer kann voltigieren?

In der Regel können Anfänger mit dem Voltigieren in einem örtlichen Reit- oder Voltigierverein beginnen. Mit einfachen Grund- und Balanceübungen gewinnen sie das Bewegungsgefühl für das Pferd. Voltigiergruppen bestehen aus Jungen und Mädchen verschiedener Altersstufen und sind gewöhnlich nach dem Leistungsstand eingeteilt. Die Nachwuchsgruppen bilden eine solide Basis für weitere Fortschritte in den Turniergruppen. Als Motivation und als Vorbereitung auf den Turniersport gibt es eine Vielzahl von breitensportlichen Wettbewerben, bei denen die Voltigierer ihr Können auf dem Pferd zeigen können.

Pädagogische und soziale Aspekte

Das Interesse junger Menschen am Pferd wird beim Voltigieren mit einer vielseitigen Bewegungserziehung verbunden. Eine Vielzahl von Bewegungsfertigkeiten wird gefördert, denn Voltigieren beinhaltet gleichzeitig eine hervorragende Gleichgewichts-, Haltungs-, Konzentrations- und Rhythmusschulung.

Voltigieren ist aber mehr als Sporttreiben mit dem Pferd. Pädagogische Aspekte wie Integration in eine Gruppe, Toleranz und Rücksichtnahme auf andere Gruppenmitglieder und den Partner Pferd sind in allen Alters- und Leistungsklassen ein natürlicher Bestandteil des Voltigierunterrichts. Junge Menschen lernen schon früh, sich in die Gemeinschaft einer Gruppe einzuordnen und Verantwortung füreinander zu übernehmen.



Voltigierer, Pferd und Longenführer sind aufeinander angewiesen und beeinflussen sich immer gegenseitig. Wie in kaum einer anderen Sportart bietet das Voltigieren hervorragende Möglichkeiten, schon frühzeitig soziales Verhalten einzüben und Einfühlungsvermögen, Gemeinschaftssinn, Vertrauen und Selbstständigkeit zu fördern. So werden nicht nur wichtige körperliche, sondern auch psychische Fähigkeiten geschult und die eigene Persönlichkeit wird entscheidend für das Leben geprägt.



Voltigieren – ein ganz besonderer Wettkampfsport

Voltigieren wird auch als Wettkampf- und Leistungssport mit Wettbewerben in den Disziplinen Gruppen-, Einzel- und Doppelvoltigieren betrieben. Auch Sportler, die kein eigenes Pferd besitzen, haben die Möglichkeit an Turnieren teilzunehmen.

Es gibt nationale und internationale Turniere sowie Deutsche-, Europa- und Weltmeisterschaften, wo faszinierende Höchstleistungen auf dem galoppierenden Pferd gezeigt werden.

Die nach Leistungsstand abgestuften Anforderungen der verschiedenen Voltigierwettbewerbe und -prüfungen werden von speziell geschulten Voltigierrichtern beurteilt.

Eine präzise Ausführung der Übungen setzt das Erlernen der richtigen Bewegungstechniken in Verbindung von Beweglichkeit, Kraft, Schnelligkeit und Koordination voraus. Die mannigfaltigen Anforderungen dieser Sportart verlangen von den Voltigierern ein anspruchsvolles Training und bilden so vielseitige Sportler aus.

Turniergruppen können in vier verschiedenen Leistungsklassen am Turniersport teilnehmen, von den



D-Gruppen beginnend über C und B bis zur Leistungsspitze der A-Gruppen. Die Aufmachung der Gruppe und ihre gewählte Musik unterstreichen ihre Vorführung und geben jeder Gruppe einen eigenen Charakter.

Alle streben das gleiche Ziel an – dieser sportliche Gemeinschaftsgeist macht Voltigieren zum Erlebnis!

Einer für alle

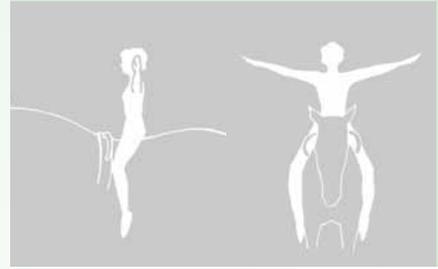
Einzelvoltigierer können ihren Sport bis ins Erwachsenenalter ausüben. In den beiden Leistungsklassen B und A zeigen sie ihr persönliches Können in einer Pflicht und einer einminütigen Kür.

Beim Doppelvoltigieren dürfen sowohl Damen- als auch Herrenpaare neben gemischten Paaren zum Start antreten. Diese Disziplin besteht aus einem reinen Kürwettbewerb mit einer Bewegungsgestaltung zur Musik, der stets eine besondere Faszination auf das Publikum ausübt.



Im Wettkampf wird zuerst ein vorgeschriebenes Pflichtprogramm gezeigt, bevor sich die Kür anschließt.

Die Pflicht besteht aus sechs bzw. sieben Übungen je nach Leistungsklasse, die von allen Voltigierern gezeigt werden müssen. Hier einige Beispiele für Pflichtübungen:



Aufsprung

Der Aufsprung erfolgt von innen mit einem beidbeinigen Absprung vom Boden aus dem Galopprhythmus. Der Voltigierer schwingt sich möglichst hoch in den Sitz auf dem Pferd.

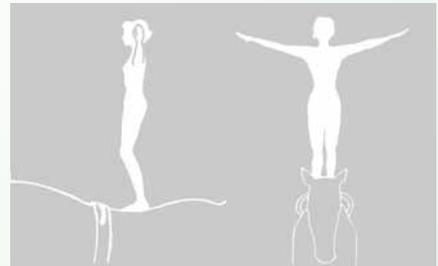
Freier Grundsitz

Der Grundsitz ist eine Haltungsübung. Hier muss der Voltigierer mindestens vier Galoppsprünge in aufrechter Haltung und seitwärts ausgestreckten Armen auf dem Pferd sitzen bleiben.

Zuerst kommt die Pflicht.
Zuerst kommt die Pflicht...

Fahne

Die Fahne ist eine Balanceübung. Aus der gestützten „Bank“ wird das äußere Bein nach hinten etwas über die Waagerechte und der innere Arm nach vorne ausgestreckt.



Freies Stehen

Der Voltigierer steht in aufrechter Haltung: Mit federnden Knien wird die Galoppade des Pferdes ausbalanciert

Mühle

Die Mühle ist eine ganze Drehung im aufrechten Sitz, die in vier Phasen ausgeführt wird. Bei aufrechter Körperhaltung werden die Beine in einem hohen Bogen über den Pferdekörper geführt.



Schere

Die Schere ist eine dynamische Schwungübung, bei der die Beine hoch über dem Pferderücken gekreuzt werden.



Flanke

Die Flanke ist eine Schwungübung, die aus zwei Teilen besteht: Hohe Wende aus dem Grundsitz zum Innenseitsitz und daraus eine Wende über das Pferd nach außen.



Die Kür ist der attraktivste Teil des Wettbewerbs. Hier wird Voltigieren zur Bewegungskunst auf dem Pferderücken. Die Zusammenstellung der einzelnen Übungen bleibt der Phantasie der Gruppe bzw. des Einzelvoltigierers überlassen.

Eine Kür setzt sich aus statischen und dynamischen Elementen zusammen, die im Wechsel gezeigt werden. Sie gibt genügend Raum für Kreativität und freie Bewegungsgestaltung.

Trikot und Musik unterstreichen den Ausdruck der Gruppe und geben ihr einen eigenen Stil. Eine Kürvorführung eignet sich hervorragend für Demonstrationen und Schauvorführungen!

...und dann folgt die Kür

Allein oder im Doppelpack

Bis zu drei Voltigierer können im Gruppenvoltigieren gleichzeitig auf dem Pferderücken Kürteile präsentieren. Phantasievolle Kombinationen mit akrobatischen Höchstleistungen verlangen von allen Beteiligten eine präzise Ausführung, Körperbeherrschung und ein ausgeprägtes Balancegefühl. Besonders hierbei müssen sich die Voltigierer absolut aufeinander verlassen können.

Beim Einzelvoltigieren verschmelzen die einzelnen Übungselemente, Bodensprünge und ein schnelles Umturnen des Pferdes in alle Bewegungsrichtungen zu einer attraktiven Bewegungsgestaltung. Hochmotivierte Sportler, Trainingsfleiß und Bewegungstalent haben das Niveau in den letzten Jahren stetig ansteigen lassen.





EQUISTRO

Sie verlangen von Ihrem Pferd das Beste. Geben Sie es ihm auch.

Mit EQUISTRO können Sie sicher sein, dass Sie Ihrem Pferd alles geben, was es braucht, um gesund und leistungsstark zu sein. Die einzigartige D.A.R.-Wirkstoff-Formel sorgt für sofortige Wirksamkeit aller hochwertigen Nährstoffe. So werden Sie den hohen Ansprüchen an das moderne Zucht- und Sportpferd optimal gerecht. Nur erhältlich bei Ihrem Tierarzt.



EQUISTRO - Das leistungsstarke Ernährungs- und Pflegesystem für Ihr Pferd.

Weitere Informationen bei EQUISTRO Pharma GmbH & Co. KG
D-48151 Münster • An der Alten Ziegelei 16 • Tel. 0251 / 141 700 • www.equistro.de



WACHSTUM



LEISTUNGSPOTENTIAL



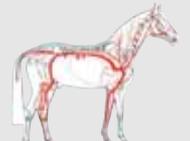
MUSKULATUR U. KONDITION



FRUCHTBARKHEIT



HUF, HAAR UND HAUT



ENTWICKLUNG U. STOFFWECHSEL



NERVEN



ELECTROLYTHAUSHALT



VERDAUUNGSSYSTEM



SKELETT, KNOCHEN U. GELENKE



ATMUNGSORGANE



"EQUISTRO - für meine Pferde das Beste." Isabell Werth, Olympiasiegerin Sydney 2000



Voltigieren in Deutschland



Der Voltigiersport wird im Allgemeinen in Reit- und Voltigiervereinen betrieben.

Die Einrichtung einer Voltigierabteilung darf in einem vielseitigen Angebot eines modernen Pferdesport-Vereins nicht fehlen!

Die Zahl der aktiven Voltigierer in Deutschland wird zwischen 50 000 und 60000 geschätzt, die ihren Sport in ca. 6000 Vereinen ausüben.

Das Voltigieren ist in der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN) und ihren Landesverbänden organisiert. Für die nationalen Angelegenheiten des Voltigiersports ist der „Disziplinbeirat Voltigieren“ der FN zuständig.

Die FN steuert den Turniersport und gibt das Voltigier-Reglement als Bestandteil der Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO) heraus. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO) regelt die Ausbildung von Trainern und Richtern. Die FN vergibt außerdem eigene Abzeichen für Voltigierer, die je nach Niveau vom Kleinen Hufeisen bis zum Goldenen Voltigierabzeichen reichen.



Voltigieren ist international



Voltigieren weltweit

Voltigieren wird weltweit in über 20 Ländern betrieben. Durch den Austausch von Sportlern, die weltweite Ausbildungsarbeit deutscher Trainer und Richter und die zahlreichen internationalen Begegnungen der Sportler aus vielen Nationen hat sich eine lebhaft völkerverbindende Zusammenarbeit entwickelt. Darin liegt ein besonderer Reiz des Voltigiersports, der heute aus dem Pferdesport nicht mehr wegzudenken ist.

Im internationalen Leistungsvergleich ist Deutschland seit der ersten Europameisterschaft 1984 die erfolgreichste Voltigiernation!

Die deutsche Equipe konnte zahlreiche Europa- und Weltmeistertitel in allen Disziplinen verbuchen. Diese großartigen Erfolge sind auf eine hohe Motivation und Einsatzbereitschaft sowie eine qualitativ hochwertige Ausbildung von Trainern, Sportlern und Pferden zurückzuführen.





Suchen sie eine Sportart

- wo der Sport wirklich noch ganz im Mittelpunkt steht?
- dessen Sportler unverbraucht und natürlich geblieben sind?
- bei der Idealismus noch keine Grenzen kennt?
- die Professionalität groß geschrieben wird?

Es ist ein außergewöhnlicher Sport voller Natürlichkeit, der Aufmerksamkeit erregt, noch unverbraucht und frisch ist und Ihnen **attraktive Möglichkeiten** bietet, „positiv ins Auge zu fallen“!

Das Voltigieren kann Ihnen eine Reihe von Präsentationsmöglichkeiten für Ihr Unternehmen bieten. Ihr Firmenname bzw. ihre Werbung können angebracht werden auf:

- den Trikots der Aktiven, d.h. Werbung an „Mann, Frau und Pferd“. Bei einer Mannschaft mit 9 Voltigierern bietet sich sogar eine neunfache Werbefläche
- der Ausrüstung des Pferdes z.B. der Voltigierdecke
- der Reithallenbande
- dem Pferdeanhänger usw.

Möchten Sie das jugendliche Image Ihres Unternehmens stärken? Können Sie sich mit dieser fantastischen Sportart identifizieren?



Dann ist der Voltigiersport der richtige Partner für Sie! Steigen Sie bei einer Sportart ein, in der noch viel Entwicklungspotential steckt!

Entdecken Sie das Voltigieren mit uns!
Entdecken Sie das Voltigieren mit uns!

Hier können Sie sich informieren

Die **Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)** befasst sich mit allen Fragen, die mit dem Pferd und seiner Nutzung durch den Menschen zu tun haben:

- der Ausbildung im Reit-, Fahr- und Voltigiersport, im Freizeit- und Breitensport sowie im Leistungssport
- Verfassung einheitlicher Richtlinien, Regelwerke und Bestimmungen
- Interessenvertretung des Reit-, Fahr- und Voltigiersports sowie der Pferdezucht gegenüber nationalen, ausländischen und internationalen Organisationen sowie der Öffentlichkeit
- Vertretung und Beratung ihrer Mitglieder im Rahmen der satzungsgemäßen Aufgaben

Weitere Informationen:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V.
Freiherr-von-Langen-Str. 13
D-48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81/63 62-0
Fax: 0 25 81/6 21 44
e-mail: fn@fn-dokr.de
Internet: www.pferd-aktuell.de

Der **Voltigierzirkel**, Interessen- und Fördergemeinschaft für den Voltigiersport e.V., hat es sich zum Ziel gesetzt, den Voltigiersport auf vielfältige Weise zu fördern, um einen positiven Einfluss auf die zukünftige Entwicklung zu nehmen, pflegt einen regen Erfahrungs- und Informationsaustausch mit dem In- und Ausland, gibt die einzige Fachzeitschrift für den Voltigiersport „**Aktueller Voltigierzirkel**“ heraus, bietet seinen Mitgliedern vielfache Vergünstigungen, arbeitet mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und anderen Organisationen zusammen.



Weitere Informationen:

Der Voltigierzirkel e. V.
Reilsheimer Weg 7
69251 Gaiberg bei Heidelberg
Tel.: 0 62 23/97 00 39 56 2
Fax: 0 62 23/97 00 43
e-mail: info@voltigierzirkel.de
Internet: www.voltigierzirkel.de



IMPRESSUM



HERAUSGEBER: Der Voltigierzirkel

Förder- und Interessengemeinschaft für den Voltigiersport e.V.
Reilsheimer Weg 7, 69251 Gaiberg, Internet: www.voltigierzirkel.de

in Zusammenarbeit mit der

Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Abteilung Jugend
Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48231 Warendorf

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN),

Abteilung Jugend

Der Voltigierzirkel e.V.

Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck oder sonstige Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

© 2. Auflage 2004

GRAPHISCHE GESTALTUNG

DER 2. AUFLAGE: mf-graphics, Marianne Fietzeck, Gütersloh

Für die graphische Konzeption der 1. Auflage dieser Broschüre erhielt Iris Große-Wortmann 1996 den 2. Preis für die Darstellung des Voltigiersports bei einem Wettbewerb an Hochschulen für Grafik und Design, ausgeschrieben von dem Verein „Der Voltigierzirkel“.

TEXTE, REDAKTION

UND LEKTORAT: Ulrike Rieder, Gaiberg

FOTOS: Julia Rau: Titelfoto, S. 3 (beide), S. 7 unten, S. 9 links, S. 11 oben und rechts
S. 12 oben, Seite 15

Joachim Kropp: Seite 7 oben, S. 13 rechts, Seite 14 oben

Peter Telahr: S. 6 beide, S. 11 links,

Wolfgang Filser: Seite 9 rechts

Gabi Knisel-Eberhard: Seite 14 unten

Olav Krenz: Seite 13 oben

Archiv Rieder: Seite 5 oben und unten, Seite 12 unten

DRUCK: Wentker Druck, Greven

Weitere Exemplare dieser Mappe können gegen eine Schutzgebühr von 5,- Euro durch die FN, Abteilung Jugend, oder den Voltigierzirkel angefordert werden.

Wir danken dem **FN**verlag für seine Unterstützung.

„Der Aktuelle Voltigierzirkel – die Zeitschrift für den Voltigiersport“